

Die seltsamen Geschichten des Dr. Ulebuhle

BRAMSCHE Vor 100 Jahren entstand das wohl erste populärwissenschaftliche Buch für Kinder und Jugendliche zum Thema Natur und Technik. Bruno H. Bürgel, Astronom und Schriftsteller, trug damit dem fortschreitenden Interesse der Jugend an ihrer Umwelt Rechnung, indem er den kauzigen alten Dr. Ulebuhle erfand, der den Nachbarskindern naturwissenschaftliche Grundlagen durch fantastische Geschichten näherbringt. Ein Exemplar des vergriffenen Buches aus der Bibliothek im Haus der Naturkultur war Grundlage für eine Überarbeitung des Stoffes. Sechs dieser unterhaltsamen Geschichten sind laut Pressemitteilung in drei Teilen als Kinder- und Familienlesung geplant. Am Samstag, 4. November, um 16 Uhr ist eine Fassung von Thorsten Thomas zu erleben. Gespickt mit Live-Experimenten, führen zwei der vielen Geschichten in die Welt des Dr. Ulebuhle, der in einem windschiefen alten Haus mit Turm hauste. Welches Gebäude könnte da besser zur Geschichte passen als das historische Spritzenhaus am Marktplatz? In 60 Minuten können kleine Naturkundler zwei Geschichten erleben. Anmeldungen unter hausdernaturkultur@gmx.de.